

HB 81/15C 2015	Unkrautbekämpfung in Gladiolen im Freiland	Herbizid Unkrautbekämpfung Gladiolen
---------------------------------	---	---

1. Versuchsfrage:

Prüfung der Wirksamkeit von Herbiziden gegen Unkräuter und der phytotoxischen Wirkung in Gladiolen (*Gladiolus*)

2. Prüffaktoren:

Faktor A: Herbizide
Stufen: 6

Versuchsorte

Chemnitz

Landkreis

Prod.gebiet

V

Prüf-glied	Herbizid	Aufwand-menge kg bzw. l/ha	Wasser l/ha	BBCH Kultur	Behand- lungstermin
A1	Unbehandelte Kontrolle				
A2	Kalkstickstoff	500,0		11	03.06.15
A3	SF TM Stomp Aqua + Bandur	2,0 + 2,0	600	10-11	28.05.15
	TM Stomp Aqua + Bandur	1,5 + 1,5	600	33	01.07.15
A4	SF Stomp Aqua	3,5	600	10-11	28.05.15
	Spectrum	1,2	600	33	01.07.15
A5	SF Stomp Aqua	3,5	600	10-11	28.05.15
	Butisan Kombi	2,5	600	33	01.07.15
A6	SF Stomp Aqua	3,5	600	10-11	28.05.15
	Clio Super	1,5	600	33	01.07.15

3. Versuchsanlage:

Randomisierte Blockanlage mit 2 Wiederholungen

Pflanztermin: 12.05.15

Sorte: Sortenmischung

Anlageparzelle: 2,00 m x 3,30 m = 6,60 m²

Applikationstechnik: Parzellenspritze, Düse IDK120-04

4. Versuchsergebnisse:

Herbizide Wirkung (%) in Behandelt, Deckungsgrad (%) in Unbehandelt 11.06.15 / 16.07.15										
Un- kraut	CHEAL (Weißer Gänsefuß)		GASPA (Kleinblütiges Franzosenkraut)		POLPE (Floh-Knöterich)		CAPBP (Hirtentäschel)		LAMPU (Rote Taubnessel)	
BBCH	30	61-65	12	65	13-21	61-65	11-18	65-85	11-12	65-75
A1	4,0	16,0	1,0	4,5	1,0	4,5	5,5	9,0	3,5	7,0
A2	15,0	40,0	84,5	30,0	90,0	59,5	20,0	35,0	98,5	91,5
A3	99,5	99,5	100,0	99,0	99,5	99,5	100,0	97,5	100,0	100,0
A4	75,0	92,0	82,5	0,0	92,0	100,0	50,0	25,0	100,0	100,0
A5	77,5	70,0	94,5	30,0	64,5	90,0	45,0	25,0	100,0	100,0
A6	82,5	99,0	98,0	100,0	99,5	99,5	57,5	90,0	100,0	100,0

Versuchsdurchführung: LfULG Abt. Landwirtschaft Ref. 73, Frau Dittrich	Themenverantw.: Abt. 7 - Landwirtschaft Referat 7.3 Bearbeiter: Frau Dittrich	Erntejahr 2015
--	--	-------------------------------------

Phytotoxische Schäden (%) in Behandelt 11.06.15 / 16.07.15 / 04.08.15 / 10.08.15				
	Phytotox			
BBCH Kultur	10-12	35	55-61	61-65
A1	-	-	-	-
A2	2	0	0	0
A3	0	0	0	0
A4	0	0	0	0
A5	0	1	0	0
A6	0	2	0	0

5. Versuchsauswertung:

In Weiterführung der Versuche vom Jahr 2014 war das Ziel der Versuchsanlage wiederum, eine Behandlungsstrategie zu erarbeiten, die eine lange Unkrautfreiheit in der Kultur gewährleistet. Aus diesem Grund wurden verschiedene Tankmischungen und Spritzfolgen getestet.

Hauptunkräuter waren Weißer Gänsefuß, Ampfer-Knöterich, Kleinblütiges Franzosenkraut, Floh-Knöterich, Hirtentäschel und Rote Taubnessel.

Die herbizide Wirkung der Präparate war sehr unterschiedlich. Die beste Wirkung wurde mit den Tankmischungen Stomp Aqua und Bandur (Variante 3) und der Spritzfolge Stomp Aqua und Clio Super erzielt.

Im Laufe der Kultur traten bei Variante 5 leichte phytotoxische Schäden in Form von Blattverdrehungen auf, die auf den Einsatz von Butisan Kombi zurückzuführen sind. Eine Schädigung der Kulturpflanzen war auch bei Variante 6 zu beobachten, die durch den Einsatz von Clio Super verursacht wurden. Diese Schäden waren jedoch reversibel. Eine Blütenbeeinträchtigung war nicht sichtbar.